

# Gesund leben. Berlin Mitte

Kurzinformation 01 (August 2022)

**BERLIN**



## Arbeitskreis-Konstituierung

Ende November 2022 wird sich der „Arbeitskreis Gesunder Bezirk - Beirat für Gesundheitsförderung in Mitte“ konstituieren. Einberufen wird der Arbeitskreis vom Bezirksstadtrat für Gesundheit Christoph Keller. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Vertreter\*innen der Gesundheitsversorgung, von Wohlfahrtsverbänden, Einrichtungen zur Förderung von Selbsthilfe und Eigeninitiative, Beiräten für vulnerable Bevölkerungsgruppen, der Gesundheitswissenschaften sowie der Bezirkspolitik. Er tagt zweimal jährlich. Die Einrichtung themenbezogener AGs ist darüber hinaus möglich.

Der Arbeitskreis wird den Bezirk über Schwerpunkte der bezirklichen Gesundheitsförderung beraten und Empfehlungen zu erforderlichen Maßnahmen in den verschiedenen Lebensphasen geben. Hierzu kann er auf Handlungsbedarfe hinweisen, Handlungsansätze diskutieren und sich an der Entwicklung von Maßnahmen beteiligen.

Ziel des Arbeitskreises ist es, durch Transparenz und Beteiligung eine breite gesellschaftliche Basis dafür zu schaffen, systematisch die gesundheitliche Lage der Menschen in Mitte sowie die gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern.

## Hintergrund Gesunde Stadt

Den inhaltlichen Handlungsrahmen für die bezirkliche Gesundheitsförderung ist das WHO-Gesundheitsverständnis. Der Bezirk Mitte ist seit 2001 Mitglied im „Gesunde Städte“-Netzwerk Deutschland. Das dahinterstehende WHO-Konzept der „Gesunden Stadt“ meint dabei eine Stadt, die anstrebt, ihr Handeln systematisch so zu gestalten, dass die damit geschaffenen Lebensbedingungen allen Gruppen der Bevölkerung möglichst gute Gesundheitschancen eröffnen können. Die WHO legt dafür einen umfassenden Gesundheitsbegriff zugrunde, der sich nicht nur auf Abwesenheit oder Behandlung von Erkrankungen bezieht, sondern auf körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden abzielt.

Das Modell der „Gesunden Stadt“ macht es sich auch zum Anliegen, dass Entscheidungen über die städtischen Lebensbedingungen transparent und in enger Abstimmung mit seinen

Bewohner\*innen getroffen werden. Ihre systematische Beteiligung und der gesellschaftlichen Akteur\*innen außerhalb von Politik und Verwaltung sind hierfür unerlässlich.

## Hintergrund Gesundheitsziele und Lebensphasen

Die Gesundheitsziele stellen den strukturellen Handlungsrahmen für die bezirkliche Gesundheitsförderung dar. Der Gesundheitszielprozess versteht sich als systematisches Durchlaufen eines Regelkreises (Public Health Action Cycle). Die Ziele gehen hervor aus der Analyse der gesundheitlichen Lage sowie der dafür verantwortlichen Lebensbedingungen und münden in die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen. Anschließend wird deren Erfolg im Sinne einer erreichten Annäherung an die Ziele betrachtet sowie Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen gezogen.

In Mitte wurde 2010 ein Zielprozess für die Lebensphase „Gesund aufwachsen“ in Gang gesetzt, aus dem Gesundheitsziele und Maßnahmen hervorgegangen sind. Der Zielprozess „Gesund älter werden“ zur Erarbeitung analoger Strukturen für diese Lebensphase befindet sich in der Entwicklung. Ein dritter Zielprozess „Gesund in der Lebensmitte“ ist für die Zukunft vorgesehen.

## Verzahnung mit der Bezirksverwaltung

Der bis 2011 existierende Vorläufer des Arbeitskreises war ressortübergreifend und interdisziplinär sowohl verwaltungsintern als auch -extern besetzt. Im Zuge der Umsetzung der Berliner Strategie zur Sozialraumorientierung und der damit verbundenen Einrichtung der AG SRO (Arbeitsgemeinschaft Sozialraumorientierung) ist der Arbeitskreis 2011 in die AG SRO aufgegangen.

Da die AG SRO ein verwaltungsinternes Gremium ist, fiel mit diesem Schritt der Austausch mit den verwaltungsexternen Akteuren in der Folge weg. Hierzu wird nun der Arbeitskreis Gesunder Bezirk etabliert.

Die Funktion der AG SRO als das ressortübergreifende Gremium innerhalb der Verwaltung bleibt bestehen. Die Inhalte werden zwischen dem Arbeitskreis und der AG SRO kommuniziert. Themenbezogen werden betroffene Ressorts in die Sitzungen des Arbeitskreises eingeladen.

## Nähere Informationen

zur Rahmenstrategie „Gesund leben. Berlin Mitte“, zum „Arbeitskreis Gesunder Bezirk Mitte – Beirat für Gesundheitsförderung“ und den Gesundheitszielen finden Sie unter [diesem Link](#) oder dem nebenstehenden QR-Code.



## Für Rückfragen:

Bezirksamt Mitte von Berlin

OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination

**Julia König**

Tel 030 9018-42204

[julia.koenig@ba-mitte.berlin.de](mailto:julia.koenig@ba-mitte.berlin.de)

**Tobias Prey**

030 9018-42395

[tobias.prey@ba-mitte.berlin.de](mailto:tobias.prey@ba-mitte.berlin.de)